



DIE HÜRMER ZEITUNG

Lebensqualität pur

Amtliche Nachrichten - Ausgabe 01/2007

An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

SAUBERE GEMEINDE

Ein Aufruf zum Frühjahrsputz

Seite 2

ISLAM & CHRISTENTUM

Was jeder Christ wissen sollte.

Seite 11

PAPALAPAP WIRD 5

ABBA als Stargäste.

Seite 14

NOTFÄLLE ERKENNEN

Rotes Kreuz Kilb

Seite 17



Foto: Fritz Schmeissl



DIE MOSTPRINZESSIN

Bgm. Anton Fischer mit der Mostprinzessin Bettina Kummer und Nö Landes-Landjugendleiter Markus Zuser.

DIE ZUNFT DER BADER

Ein Bericht von Gerlinde Gutauer. Seite 10

SCHUTZ DES EIGENHEIMS

Leider haben zu Beginn des Jahres die Einbrüche wieder zugenommen.

Der milde Winter kommt den Einbrechern sehr entgegen. Umso wichtiger, uns wieder einige Tipps zum Schutz des Eigenheimes in Erinnerung zu rufen. Seite 9

LUNGE UND HERZ

Schau auf die Gesundheit! Die kostenlose Röntgenuntersuchung von Lunge und Herz.

Freitag, 23. März - Parkplatz Hürm
Von 9.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 16.00 Uhr
E- Card unbedingt mitbringen!



Hürm, Lebensqualität pur

GEMEINDEINFORMATIONEN



02



VORWORT VON BGM. ANTON FISCHER

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Jeder sollte die Chance haben dort zu leben, wo er gerne lebt, in der Stadt oder auf dem Lande. Voraussetzung dafür ist eine leistungsfähige Infrastruktur, vor allem im Bereich Sicherheit, Gesundheit, Ausbildung und Verkehrsanbindung. Wenn vom Land die Rede ist, werden in der Regel die Nachteile ausführlich geschildert und analysiert. Dabei hat der ländliche Raum viele Gesichter. Die Politik hat zum Auftrag, die Zukunft für Menschen im ländlichen Raum zu sichern. Leader, als Verbindung zwischen Agrar- und Wirtschaftspolitik, setzt deutliche Akzente in den Gemeinden. Wir, die Gemeinden, müssen auch in Zukunft ein starker Anwalt für den ländlichen Raum sein. Wo Menschen nicht nur Wohnsitz und Erholung finden, sondern wo sie Arbeit vor Ort finden, Einkommen verdienen, damit die Wertschätzung in der Region bleibt. Nur so werden wir auch den Wandel der Zeit schaffen.

Euer Bürgermeister
Anton Fischer

SAUBERE GEMEINDE

Wie auch schon im vorigen Jahr möchte der Umweltausschuss der Marktgemeinde Hürm einen Beitrag zur Reinhaltung unserer Gemeinde leisten. Daher laden wir recht herzlich alle Gemeindebürger am Samstag den 31.03.2007 zur Teilnahme am "Frühjahrsputz" in unserer Gemeinde ein. Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Mehrzweckgebäude.



Foto: Fritz Schmeissl

Ziel der Aktion: Achtlos weggeworfene Abfälle in der Natur, vor allem am Straßenrand, zu sammeln und zu entsorgen.

STELLUNGSKUNDMACHUNG

Die Stellungen für die Burschen des Geburtsjahrgangs 1989 der Marktgemeinde Hürm finden heuer am 12.07.2007 statt.

Stellungsbeginn : 7.00 Uhr

Stellungsort: St. Pölten, Heßstraße 17

Österreichisches Bundesheer: www.bmlv.gv.at

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm/Hürmer Wirtschaft

Redaktion: Johannes Zuser

Medienvorstand: Jürgen Gottwald, Johannes Zuser, Gertrude Zeilinger, Franz Gerstl, Oliver Schellenbacher

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung!
Nehmen Sie ganz unverblümt Kontakt mit der Gemeinde auf.
Gerne werden wir Sie unterstützen!

E-Mail: huermer.zeitung@region-noe.at



WIR GRATULIEREN

60 .GEBURTSTAG

Holba Justine	Hürm 65	März
Dr. Schmied Wolfgang	Neustift 4	April
Gaupmann Engelbert	Löbersdorf 12	Mai

65. GEBURTSTAG

Schelkshorn Maria	Sooß 34	März
Zeilinger Willi	Grub 2	April
Schmatz Franz	Miterradl 15	Juni

70. GEBURTSTAG

Lockauer Rosina	U. Thurnhofen 10	März
Wally Anna	U. Siegendorf 13	März
Gastecker Maria	Inning 37	März
Schirgenhofer Leopold	Murschratten 1	April
Frosch Wilhelm	Kronaberg 2	April
Bernhuber Franz	O. Thurnhofen 3	Juni
Höbarth Anna	Murschratten 2	Juni
Tiefenbacher Leopold	Inning 20	Juni
König Leopold	Inning 11	Juni

75. GEBURTSTAG

Zeilinger Leopoldine	U. Thurnhofen 1	März
Strauss Leopold	Hainberg 2	März
Pleißmayr Johann	O. Siegendorf 4	April
Gonaus Ferdinand	Oberradl 1	April
Schweighofer Wilhelm	Schlitzendorf 1	Mai
Gastecker Anna	Inning 28	Mai
Fuchsbauer Karl	Diendorf 1	Juni

80. GEBURTSTAG

Lechner Leopold	Seeben 8	Juni
Zeilinger Maria	Oberradl 3	Juni

85. GEBURTSTAG

Schweiger Johann	Sooß 15	April
Bicek Margarethe	Schlitzendorf 18	Mai

GOLDENE HOCHZEIT

Thir Karl & Anna	U. Thurnhofen 5	Mai 1957
Rappersberger Friedrich & Rosa	Sooß 4	Mai 1957



GEBURTEN

Göll Fabian Philip
Schönholdsiedlung 35

Gleis Hannah
Harmersdorf 8

Slowik Johannes Gregor
Hürm 18/3

WIR TRAUERN

TODESFÄLLE

Stummer Johann
Sooß 20, verst. 11. Jänner 2007



GEMEINDEINFORMATIONEN

RECHNUNGSABSCHLUSS

Vom Gemeinderat wurde am 23. 2. 2007 der Rechnungsabschluss 2006 einstimmig beschlossen.

Straßenbau und Güterwegsanierung:
Gesamtausgaben 2006: EUR 166.100,-
Finanziert wurden unter anderem der Grundbau für die Siedlungsstraße Südhang und Kellerholzsiedlung, die Erneuerung der Pfarrhofmauer, der Gansberger-Mauer und die Gartenmauer (Fam.Sieder) zur Zufahrt Kellersiedlung.

Grundverkehr - Siedlungstätigkeit:
Gesamtausgaben 2006: EUR 238.600,-
Der Großteil dieser Ausgaben wurde als Aufpreiszahlung an die Öst. Bundesforste AG zur Löschung der Dienstbarkeit des Nichtverbauens der Parz. 108 (Wohnhäuser Heimat Österreich) verwendet.

Kanal- u. Wasserleitungsbau Siedlung Südhang:
Gesamtausgaben 2006: EUR 328.000,-

Hochbehälter:
Gesamtausgaben 2006: EUR 401.000,-

Wasserleitung Hürm:
Gesamtausgaben 2006: EUR 494.700,-

Regenwasserkanal Hürm:
Gesamtausgaben 2006: EUR 105.600,-

Abwasserplan:
Gesamtausgaben 2006: EUR 21.600,-

Die Friedhofsanierung
(Erneuerung der Mauer, Anstrich von Kapelle und Friedhofseingang) kostete insgesamt EUR 33.300,-
Mit Maurerarbeiten beim Haupteingang und der Lieferung des neuen Tores wird dieses Projekt im Frühjahr abgeschlossen.

Aufgrund der zahlreichen notwendigen Bauvorhaben hat sich unser Schuldenstand von EUR 4,8 Mill. auf 5,2 Mill. erhöht. Der Spielraum für neue Investitionen wird gegenüber den Vorjahren kleiner. Daher müssen wir weiterhin wirtschaftlich handeln und verantwortlich sparen.

ZAHLEN ZUM HAUSHALTSJAHR 2006

Das Haushaltsjahr der Marktgemeinde Hürm schließt 2006 im ordentlichen Haushalt mit EUR 2.283.000, im außerordentlichen Haushalt mit EUR 1.958.000. Die verbleibenden Überschüsse (EUR 447.800,-) werden heuer zur Ausfinanzierung bestehender Wasser- und Abwasserprojekte verwendet.

Für die 18 außerordentlichen Vorhaben wurden 2005 insgesamt EUR 1,9 Millionen Euro ausgegeben.

Budgetschwerpunkte

AUSBEZAHLTE FÖRDERUNGEN

ÖKB, Musik, Stockschützen, Bücherei Loosdorf, FF Hürm u. FF Inning insgesamt: EUR 28.350,-

Beihilfen an Bauwerber: EUR 3.800,-

Solarförderung: EUR 7.700,-

Förderung f.Rinderbesamungen: EUR 4.900,-

Förderung Wirtschaft: (Lehrlingsausbildung) EUR 2.200,-

AUFWENDUNGEN FÜR:

Kindergarten	EUR 103.000,-
Volksschule	EUR 50.600,-
Hauptschule	EUR 116.000,-
Musikschule	EUR 36.000,-
Berufsschulen	EUR 15.900,-

Ortsbildpflege

Im Sinne der Ortsbildpflege haben wir seitens der MG Hürm im vorigen Jahr das erste Mal die Frühjahrskehrung mit einer Kehrmaschine durchführen lassen. Da dies reibungslos funktioniert hat, werden wir diese Aktion auch heuer wieder durchführen. Daher bitten wir Sie, den Splitt speziell bei den Gehsteigkanten und Hausecken auf Ihren Liegenschaften zu kehren. Der Termin wird kurzfristig bekannt gegeben.



Güterwegebau

Auch im heurigen Jahr werden wieder sämtliche Güterwege saniert. Ein Großteil der Sanierung wird in Eigenregie durchgeführt (ausgenommen Großprojekte). Im Frühjahr werden sämtliche Güterwege mit dem Planierschild abgezogen (Pankette schneiden) sodass Wasser abfließen kann. Anschließend werden die Wege mit einer Straßenwalze wieder verfestigt.

Die Marktgemeinde Hürm hat auch wieder vor, Güterwege, die in einem schlechteren Zustand sind, mit "Grädermaterial" zu überziehen. Voraussetzung dafür ist aber, dass die betreffenden Anrainer ihre Grenzsteine genau und ersichtlich (mit Pflock) markieren.

Vor Beginn der Arbeiten werden die Anrainer natürlich verständigt und es wird auch eine Besprechung geben, um den organisatorischen Ablauf zu klären. Wo keine Markierung der Grundstücksgrenzen ersichtlich ist, liegt es im Ermessen der Gemeinde, wie der Verlauf des Güterweges geht.

Landwirte können sich auch zusammenschließen und den Schotter holen, um notwendige Ausbesserungsarbeiten selbst durchzuführen.

Der Schotter wird von der Gemeinde bezahlt. Wichtig ist aber dabei, dass dies vor Beginn der Arbeiten mit der Marktgemeinde Hürm genau abgesprochen wird.

SCHWIMMER AUSGEPASST

Zählt schwimmen zu Ihren Hobbys, haben Sie Freude am Kontakt mit Leuten und wollen Sie in den Sommermonaten etwas dazuverdienen? Melden Sie sich bei der Gemeinde Hürm!



Melden Sie sich bitte am Gemeindeamt bis 01.06.2007. TelNr.: 02754/8239

Foto: Fritz Schmeissl

URLAUBSAKTION FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen. Wenn sie in Österreich ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) verbringen.

Sie müssen im gleichen Haushalt einen Wohnsitz (Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz) haben oder deren Hauptpflegetätigkeit vom Pflegebedürftigen oder dessen gesetzlichen Vertreter bzw. Sachwalter bestätigen lassen.

EWR-Mitgliedstaates sein und den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.

Der Zuschuss beträgt EUR 100,- für einen Urlaub in Österreich, für einen Urlaub in Niederösterreich EUR 120,-.

Die Aktion kann pro Person pro Jahr nur einmal in Anspruch genommen werden, unabhängig von Kosten und Dauer des Urlaubes. Die Gewährung der Förderung ist nicht vom Einkommen abhängig.

Der Urlaub darf nicht vor Jänner 2007 verbracht worden sein.

Die/Der AntragstellerIn muss österreichische/r StaatsbürgerIn oder BürgerIn eines

Über Möglichkeiten der Pflege der Pflegebedürftigen während der Zeit des Urlaubes und etwaige sonstige Fördermöglichkeiten gibt die Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095 gerne Auskunft.



Hürm, Lebensqualität pur

GEMEINDEINFORMATIONEN



06

ÄRZTEWOCHENENDDIENSTE

Dienstbeginn: 07.00 Früh, * = 20.00 Vortag. Dienstende: jeweils 07.00 nächster Tag

TAG	ARZT	ORT	TELEFON
MÄRZ 2007			
03./04.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
10./11.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
17.	Dr. Kranabetter Anton Werner	Bischofstetten	02748/8200
18.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard/Forst	02756/2400
24./25.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
31.	Dr. Lebersorger-Berger-Ingrid	St. Leonhard/Forst	02756/8410

APRIL 2007

01.	Dr. Lebersorger-Berger-Ingrid	St. Leonhard/Forst	02756/8410
07.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
08.	Dr. Kranabetter Anton Werner	Bischofstetten	02748/8200
09.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
14./15.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
21./22.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
28.	Dr. Kranabetter Anton Werner	Bischofstetten	02748/8200
29.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard/Forst	02756/2400

MAI 2007

01.*	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard/Forst	02756/2400
05./06.	Dr. Lebersorger-Berger-Ingrid	St. Leonhard/Forst	02756/8410
12.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
13.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
17.*	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
19.	Dr. Kranabetter Anton Werner	Bischofstetten	02748/8200
20.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
26./27.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard/Forst	02756/2400
28.	Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200

JUNI 2007

02./03.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
07.*	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
09.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
10.	Dr. Kranabetter Anton Werner	Bischofstetten	02748/8200
16./17.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
23.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard/Forst	02756/2400
24.	Dr. Lebersorger-Berger-Ingrid	St. Leonhard/Forst	02756/8410
30.	Dr. Lebersorger-Berger-Ingrid	St. Leonhard/Forst	02756/8410



AUTOWRACK ENTSORGUNG

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk bietet das ganze Jahr über die Möglichkeit, ihr altes Auto sachgerecht und kostengünstig zu entsorgen. Im Zeitraum vom 15. Februar bis Ende Juni 2007 erfolgt die Abholung der Altfahrzeuge im Rahmen einer Entsorgungsaktion **KOSTENLOS**.

ABLAUF

Das Auto wird innerhalb der nächsten 3 Wochen nach der Anmeldung mit dem Kranwagen abgeholt. Das Auto wird sachgerecht nach der neuen Altfahrzeugeverordnung entsorgt und verwertet.

ABHOLTERMIN

Nach schriftlicher Anmeldung beim Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk wird das KFZ von der Fa. Kerschner max. 3 Wochen danach fachgerecht entsorgt.

ANMELDUNG

Anmeldeformulare erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde, beim GVU Melk und im Internet unter <http://melk.abfallverband.at>
Wichtige Angaben: Fahrgestellnummer, Marke, Type, Standplatz sowie Telefonnummer.

ANMERKUNGEN

Mitgenommen wird jeder PKW und jedes Motorrad/Moped mit max. 5 PKW-Reifen bzw. max. 2 Reifen für einspurige Fahrzeuge. Die Seitenscheiben sollten nach Möglichkeit hinuntergekurbelt sein um ein Splittern der Scheiben zu verhindern. Bitte auch den Typenschein ins Handschuhfach des Autos legen um eine ordnungsgemäße Entsorgung nach dem neuen Altautoentsorgungsgesetz zu ermöglichen.

E-GERÄTE ENTSORGUNG

Seit dem Inkrafttreten der Elektroaltgeräte-Verordnung funktioniert die Entsorgung alter, nicht mehr gebrauchter Geräte problemlos und kostenfrei.

Dank des hohen Umweltbewusstseins der Österreicherinnen und Österreicher wurden 2006 die EU-Vorgaben für die Sammlung alter und kaputter Elektrogeräte deutlich übertroffen. Lediglich in der Kategorie "Kleingeräte" gibt es noch Aufholbedarf. Gemeinden können hier auf einfachste Weise mithelfen.

ÖSTERREICH EUROPASPITZE

Wir ÖsterreicherInnen gehören zur Europaspitze bei der umweltbewussten Entsorgung von Elektrogeräten. Vor allem bei den größeren Geräten sind wir absolut vorbildlich. Einen gewissen Aufholbedarf gibt

es allerdings noch bei den Kleingeräten.

APPELL AN ALLE BÜRGER

Deshalb mein Appell als Bürgermeister an Sie, werte Gemeindebürger: "Auch kleine, nicht mehr benötigte oder kaputte Elektrogeräte wie Fön, Mixer oder iPod haben im Hausmüll nichts zu suchen und belasten dort die Umwelt!

Sie enthalten aber wichtige Rohstoffe, die verwertet bzw. wieder verwendet werden können. Bringen Sie daher bitte auch diese kleinen Altgeräte zur Sammelstelle der Marktgemeinde Hürm (Bauhof).

JAGDPACHT-AUSZAHLUNG

Der Jagdpacht für die Genossenschaftsjagden Hainberg, Hürm, Siegendorf und Inning wurde im Dezember 2006 bei der Gemeindekasse hinterlegt.

Gemäß § 37 abs. 3, NÖ Jagdgesetz 1974, LBG1. 6500 in der derzeit geltenden Fassung liegt der Jagdpachtverteilungsplan in der Zeit vom 16. Mai bis 31. Mai 2007 während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei in Hürm zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Auszahlung der Anteile der Jagdgebiete Hainberg, Hürm, Siegendorf und Inning für das Jagdjahr 2007 erfolgt in der Zeit vom 1. bis zum 29. Juni 2007 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm.



Hürm, Lebensqualität pur

GEMEINDEINFORMATIONEN



08

SCHUTZ VOR EINBRECHERN

Wie Sie sicher wissen, geht aus der letzten Kriminalstatistik des Innenministeriums hervor, dass die Zahl der Einbrüche in Wohnungen und Privathäusern österreichweit stetig ansteigt. Die Telekom Austria AG reagiert darauf und bietet ein sehr günstiges Alarmsystem für Privathaushalte an.

Alarm Service

Das aonAlarmService ist ein individuell gestaltbares Alarmsystem, das gleichermaßen für Wohnungen sowie Privathaushalte geeignet ist.

Zuhause oder unterwegs

Ob man daheim oder unterwegs ist: Die Alarmanlage von Telekom Austria bietet Schutz vor Einbruch und ist über die

aon – Sicherheitszentrale mit der Polizei verbunden.

Sicherheits-Check

Zur Abklärung welche Absicherung für den jeweiligen Haushalt notwendig bzw. geeignet ist, bietet die Telekom Austria AG jetzt kostenlose und unverbindliche "Sicherheits-Checks" an, die jede/r InteressentIn gerne in Anspruch

nehmen kann. Sehen Sie, wie sicher Ihr Eigenheim ist.

Einfache Abwicklung

Um die Abwicklung für Sie so einfach wie möglich zu gestalten, bieten wir unseren Gemeinde – Vertriebspartnern die Möglichkeit, dass sie ihren Bürgern die kostenlosen und unverbindlichen Sicherheits-Checks vermitteln können. Die Weiterleitung dieser Anfragen erfolgt elektronisch über die bereits bekannte Telekom – PartnerWeb.

Sicherheits-Check vor Ort

Nach Einlangen der Anfrage wird der Kunde von unseren kompetenten Sicherheitsexperten kontaktiert. Der Sicherheits-Check und die Beratung erfolgt vor Ort beim Kunden.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte die Marktgemeinde Hürm.

www.telekom.at

(bezahlte Anzeige)

MV HÜRM - NEUER VORSTAND



1 Reihe:

Bezirks Obmann STV.: Engelbert J., Kapellmeister Stv.: Gastecker J., Kapellmeister Stv.: König R., Kapellmeister: Gerstl M., Obmann: Berger F., Obmann Stv.: Koller J.

2 Reihe:

Stabführer: Stupka O., Kassaprüfer: Sieder G., Schriftführer: Hillebrand U., Kassaprüfer: Berger C., Schriftführer Stv.: Gerstl M., Medienreferent: Schmeissl E., Archivar Stv.: Mayer L., Archivar Stv.: Zichtl P., Archivar: Stupka M., Kassier Stv.: Bernoth K., Beirat: Griebler S., Beirat: Gerstl Franz, Beirat: Prammer Maria, Kassier: Mayer Inge



SCHUTZ DES EIGENHEIMS

Leider haben zu Beginn des Jahres die Einbrüche wieder zugenommen. Der milde Winter kommt den Einbrechern da sehr entgegen. Umso wichtiger, uns wieder einige Tipps zum Schutz des Eigenheimes in Erinnerung zu rufen.

Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Einbrecher als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden.

Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen.

Hinweis: Das Land NÖ honoriert die Sicherung von Wohnungen und Eigenheimen im Rahmen der Wohnbauförderung. Unter dem Motto "Sicheres Wohnen"

spielt der Sicherheitsaspekt eine gewichtige Rolle. Im Rahmen dieser Initiative werden elektronische und mechanische Maßnahmen zur Sicherung von Wohnungen und Eigenheimen gefördert. Die Unterstützung basiert auf einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 Prozent der Kosten für den Einbau von Sicherheitstüren, Spezialfenstern & Alarmanlagen. Bei diesen Spezialeinrichtungen beträgt die Förderung bis zu 1.000 Euro, für einen noch umfassenderen mechanischen Schutz von Eigenheimen werden maximal 2.000 Euro gewährt. Die Aktion "Sicheres Wohnen" kommt sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen oder "Nachrüstungen" zum Tragen.

Kostenlose Beratung zu diesem Thema gibt es bei den Spezialisten des Landeskriminalamtes (059133 30 3130) oder bei jeder Polizeidienststelle.

DIE ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE

Auf die Information, dass eine nahe stehende Person an Krebs erkrankt ist, reagieren die meisten mit einer Art Endzeit-Stimmung.

Ohne Frage ist Krebs eine sehr schwere Erkrankung, aber Millionen von Menschen sind der lebende Beweis dafür, dass

Krebs heute nicht zwangsläufig zum Tod führen muss.

Bei vielen Krebsarten ist – vorausgesetzt die Erkrankung wird möglichst früh erkannt und therapiert – eine Heilung durchaus möglich.

Und vergessen Sie nicht: Reden

KATZENJAMMER

UNKASTRIERTE Haus- und Streunerkatzen sind die Ursache für übermäßige Vermehrung. Eine einzige Katze kann 3 mal jährlich mehrere Junge bekommen.

Ständiger Zulauf von geflüchteten, herrenlosen und ausgesetzten Katzentieren ist die unliebsame Folge. Leider werden unerwünschte Katzen noch immer roh und grausam entsorgt oder herzlos dem Streunerschicksal überlassen. Die EINZIGE HUMANE LÖSUNG ist die KASTRATION, die das neue Tierschutzgesetz vom Tierhalter fordert. Kastrierte Katzen sind auch weiterhin gute Mäusejäger und außerdem sind sie widerstandsfähiger gegen Krankheiten. Tierärzte bieten manchmal in Zusammenarbeit mit Tierschutzorganisationen kostengünstig oder auch gratis Kastrationen von Katzen an.

Ein Tierfreund



Sie darüber, nicht nur hinter vorgehaltener Hand.

Sprechen Sie mit den Betroffenen und Angehörigen offen über die Krankheit, die Ängste, Sorgen und Hoffnungen.

Krebshilfe NÖ



“BADEN IST EIN SAUBER SPIL, DES ICH IMMER PREISEN WIL.”

(aus einem mittelalterlichen Gedicht)

Die an Universitäten ausgebildeten Ärzte reichten im Mittelalter und auch späterhin nicht aus, die Bevölkerung medizinisch zu versorgen. Die Kranken mussten sich, auch aus Geldmangel, den Badern anvertrauen.

(Beitrag von Gerlinde Gutauer)

Die **BADER** waren Heilpraktiker mit handwerklicher Ausbildung. Ihre Aufgabe war ab dem 13. Jhdt. die Betreuung der öffentlichen Badestuben. Diese waren damals im Besitz geistlicher und weltlicher Obrigkeiten und wurden an die Bader im Pacht vergeben. Aus finanziellen Gründen kam es immer häufiger zu Verkäufen und so waren dann bis Ende des 16. Jhdts. alle Badstuben im Besitz der Bader. Das bedeutete für die Bader sozialen Aufstieg mit Rechten und Pflichten eines Bürgers.

Die Bademeister und Badegesellen waren in einer eigenen Zunft organisiert. Der Beruf des Baders war in der Gesellschaft nicht sehr angesehen. Das moralische Verhalten in manchen Badestuben wird dazu beigetragen haben. Die Aufgaben des Baders waren das Bereiten der Bäder in Bottichen, Haare schneiden und rasieren. Außerdem hatten die Bader kleine Hausapotheken und behandelten Krankheiten, Verletzungen und Geschwüre mit Kräutern, Salben und Tinkturen, mit Aderlass und Schröpfung. Manche Bader erreichten erstaunliche Heilerfolge bei Knochenbrüchen und große Fertigkeit beim

Zahnziehen. Die Badestuben fanden großen Zuspruch. Sie wurden von Männern und Frauen gemischt besucht und dienten der Körperreinigung, aber auch der Geselligkeit. Der Spaß am Badevergnügen ließ erst nach, als die Badegebühren stark anstiegen. Das öffentliche Badewesen ging auch wegen der Verbreitung der Syphilis um 1500 und im 17. Jhdt. wegen des 30-jährigen Krieges zurück. Auch die Pest störte den Badebetrieb. Viele Städte schlossen ihre Badestuben.



BADER in der **PFARRE HÜRM** scheinen seit 1630 (Beginn der Matrikenführung) auf. Immer

wieder sind Bader aus Sooß in den Tauf-, Trauungs- und Sterbebüchern zu finden. Dass Bader in Sooß ansässig waren, wird wohl mit dem Sitz der Gutsherrschaft in Sooß im Zusammenhang stehen. Der erste vermerkte Sooßer Bader (1631) hieß Christoph Staindl. 1649 heiratete Staindls Tochter Maria nach dem Tod des Vaters den Badeknecht Georg Brunner, der in Piergen in Oberbayern geboren war.

1653 wurde der aus einer Schulmeisterfamilie zu Hafnerbach stammende Bader Nikodemus Zeno Mayr mit der Witwe Maria Brunner getraut. Bis 1666 ist Zeno Mayr als Bader und Wundarzt zu Sooß mehrmals nachweisbar. 1655 findet man Hans Schiltermayer, 1675 Thomas Zach, 1690 und 1697 Hanns Paul Prekker als Bader zu Sooß in den Hürmer Matriken.

1705 und 1709 wird Philipp Obermayr, Bader zu Sooß, als Taufpate und Trauzeuge genannt. Philipp Obermayr war 1703 Ober-Badegeselle im Freyhauß in Wien. Er heiratete am 2.10.1703 Maria Juliana Höffel, die Tochter des Haindorfer Baders. 1630 gab es Bader Gruber in Inning.



Hürm, Lebensqualität pur



FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

11

ISLAM & CHRISTENTUM

Was jeder Christ wissen sollte

Das katholische Bildungswerk Hürm und das niederösterreichische Bildungs- und Heimatwerk Hürm laden zum Vortrag.

In einer Zeit, in der Völker und Kulturen immer mehr zusammenrücken, bzw. hart aufeinander prallen, hört man wiederholt den Ruf nach einem versöhnenden interreligiösen Dialog, nach einem friedlichen Nebeneinander von allen Religionen, die ja im Grunde ohnedies gleich seien. In unserer stark säkularisierten westlichen Welt wird seit über zweihundert Jahren eine "Gleichheit aller Religionen" propagiert. Eine Skepsis gegenüber einer absoluten religiösen Wahrheit bzw. Gewissheit gilt geradezu als aufgeklärt und aufgeschlossen.

Die Meinung ist weit verbreitet, der Islam sei vom Christentum kaum verschieden, er sei nur ein anderer Weg zu Gott. Man müsse in erster Linie das Verbindende sehen und über das Trennende hinwegsehen. Nur so

könne man zu einem friedlichen Miteinander gelangen.

Beide Religionen bezeichnen sich als monotheistische Offenbarungsreligion, das Gottesbild scheine in beiden Religionen identisch zu sein, beide verehren Jesus und Maria, beide sind heilige "Buchreligionen" und beide kennen ausführliche religiös motivierte Moral- und Sittenvorstellungen.

Der Vortrag versucht, diese gängige Meinung kritisch zu beleuchten und Elemente zum Nachdenken zu liefern.

Vortragende:

Mag. Gertraud Wally aus Wien

Ort: Pfarrheim Hürm

Datum: Do, 22. März 2007

Zeit: 19.30 Uhr

(nach der Abendmesse)

JESU KREUZWEG

Der Kreuzweg der Katholischen Jugend findet am 6. April 2007 um 19 Uhr in Hürm statt. Treffpunkt ist vor der Pfarrkirche. Im Anschluss wird es eine kleine Agape im Pfarrhof geben. Wir bitten Sie, Fackeln oder Laternen mitzubringen, da der Weg nicht beleuchtet sein wird. Auf Ihr Kommen freut sich die KJ-Hürm.

Kontakt: Birgit Zeilinger,
Hürm 79

OSTEREIER SUCHEN

Wir laden alle kleinen Gemeindeglieder mit ihren Eltern ein:

**Ostermontag, 9. April 2007
9 Uhr, nach der Hl. Messe im
Pfarrhof Hürm.**

Für die Kinder sind nette Osterüberraschungen vorbereitet! Unsere kleinen und großen Gäste können sich mit Erfrischungsgetränken stärken. Der Vorstand des ÖKB Ortsverbandes Hürm freut sich auf zahlreichen Besuch!

BEWEGUNG MACHT SCHLAU

Unter diesem Motto trafen sich zahlreiche Mütter/Väter mit ihren Kleinen zum Hüpfen, Klettern, Laufen, Springen, usw. in der Spiel- und Bewegungsstunde.

Wir danken allen fürs Kommen und freuen uns schon auf die Spiel- und Bewegungsstunden im Herbst 2007.
Elisabeth und Klaudia



Foto: Martina Gröss

Text: Elisabeth und Klaudia



Hürm, Lebensqualität pur

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR



12

MUSIKERGSCHNAS IM GH BIRGL

Bei dem heuer erstmals stattgefundenen "Musikergschnas" im Gh Birgl, durfte der MV Hürm viele Maskierte willkommen heißen. Neben schwungvoller Musik der Gruppe "4 Takter" und guter Laune, gab es auch eine große Maskenprämierung, bei der sowohl die größte Gruppe, als auch Einzelpersonen und Gruppen prämiert wurden.



Fotos: MV Hürm



Auch heuer wird es wieder unser traditionelles "Frühlingskonzert" geben. Dieses findet am 11.5. im Gh Schwaighofer statt.



Hürm, Lebensqualität pur

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

SEKTION TENNIS

Veranstaltung zur Saisoneröffnung

Wir laden alle Mitglieder und jene die es werden möchten herzlich zu einem sportlichen, aber auch gemütlichen Nachmittag am Sonntag, 22. April 2007 ab 13.30 Uhr ein. Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns schon jetzt.

Haben Sie Interesse an einer Tennis-Mitgliedschaft?

Sie haben auch Gelegenheit ohne Mitgliedschaft unseren Tennisplatz zu nützen. Sie müssen allerdings je Stunde und Platzhälfte ein "Pickerl" erwerben. Die Mitgliedschaft hat folgende Vorteile: Sie können den Platz für einen bestimmten Zeitpunkt reservieren.

Mit dem Clubhausschlüssel haben Sie die Möglichkeit, Getränke zu kaufen und unsere sanierten Anlagen zu benützen. Sie können an allen Veranstaltungen teilnehmen.

Ihre Fragen dazu beantworten Ihnen gerne Frau W. Zeilinger (84 03) oder Frau M. Zuser (Raika Hürm 71 08).

Herzlichen Dank

Wir möchten diese Gelegenheit nützen, unseren langjährigen Sponsoren für Ihre Unterstützung herzlich zu danken:

Celentano Cafe – Pizzeria
Gottwald
Elektro – Anlagenbau - Service
NÖ Versicherung
Postamt Hürm
Raiffeisenkasse Hürm

DARTTURNIER DER LANDJUGEND

Der erste Wettbewerb im neuen LJ-Jahr war das traditionelle Dartturnier im Celentano. Es wurde wieder eifrig um den Sieg gekämpft. Folgende Sieger gingen hervor:



Mädels

1. Platz Marion Huber
2. Platz Bettina Anderl
3. Platz Michaela Haydn

Burschen

1. Platz Martin Stupka
2. Platz Richard Lanzenlechner
3. Platz Andreas Gastecker

BALL DER LANDJUGEND

Freitag 19.01.2007. Ein engagiertes LJ-Team, zahlreiche Gäste und die passende Musik machten den Ball der Landjugend Hürm zu einem perfekten Abend. Die Leitung Bettina Kummer und Otmar Stupka begrüßten die Ehrengäste. Darunter Landesgeschäftsführer der ÖVP-NÖ Gerhard Karner.

Bgm. Anton Fischer übernahm gemeinsam mit dem Abgeordneten zum NR Karl Donabauer den Ehrenschutz. Landesleiter der Landjugend NÖ Markus Zuser folgte ebenfalls unserer Einladung, worüber sich die Hürmer sehr freuten. Der heurige Sieger bei der Tombola konnte sich über eine Ballonfahrt freuen, der beste Schätzer des Abends, gewann ein Abendessen mit 4 Gängen

und einer Weinbegleitung im Steirerack am Bogusch. Bis in die frühen Morgenstunden sorgten die Donauprinzen für den musikalischen Rahmen. Ein toller Erfolg war wieder einmal die Mitternachtseinlage. Dafür sorgten die Hauptdarsteller Gusti und Traudi sowie alle anderen Akteure des Abends. Die Leitung bedankt sich bei allen Helfern recht herzlich für den gelungenen Abend.



Fotos: LJ Hürm



Hürm, Lebensqualität pur



FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

14

PAPALAPAP WIRD HEUER 5

Die diesjährigen Theatervorstellungen der Theatergruppe Papalapap waren wieder ein voller Erfolg.

(Foto: KV-Hürm)

Um Nachwuchs muss sich die Theatergruppe keine Sorgen machen, denn auch dieses Jahr zeigten wieder mehrere MitspielerInnen zum ersten Mal ihr Talent auf der Bühne.

Zum Anlass des fünfjährigen Bestandsjubiläums gaben am Ende des Abends ABBA, extra als Ehrengäste "eingeflogen", ein Medley zum Besten.



5 Jahre Theatergruppe Papalapap

HAUPTSCHULE HÜRM AKTIV

Dicht reihten sich seit Jahresbeginn bereits neben dem üblichen intensiven Unterricht die Ereignisse aneinander.



Schulrat Franz Wojta-Stremayr

(Foto: HS-Hürm)

Unmittelbar nach den Weihnachtsferien verbrachten 40 Schüler der 2. und 3. Klasse mit ihren Lehrern eine **aufregende Schiwoche**, trotz Schneeknappheit und wechselhaftem Wetter, im oberösterreichischen Grünau/Almtal.

Es gab einen Informationstag über unsere Schule für alle Eltern der Volksschul-Schüler der 4. Klasse, sowie einen **Schnuppertag** für die betreffenden Kinder.

Ein **Kegelnachmittag** im Rahmen des Turnunterrichts, dem weitere folgen werden, wurde in Mank abgehalten.

In der Nacht von 13. auf 14. 2. 07 waren Volks- und Hauptschule wieder **Ziel eines Einbruchs**. Wurde die Hauptschule beim ersten Einbruch (20.11. 06) weitgehend verschont, so wurden diesmal 2 Fenster und 7 Türen aufgebrochen, sowie aus dem Informatikraum der Laptop und die zugehörige Mouse entwendet.

Der Loosdorfer Historiker Dr. Flossmann erzählte den Schülern der 2. bis 4. Klasse fesselnd von der Römerzeit in unserer unmittelbaren Umgebung.

18 Schüler überzeugten sich im Rahmen der **Hallenhockey-Weltmeisterschaft in der Wiener Stadthalle** von der Schnelligkeit dieses Sports.

Am **Faschingdienstag** versorgte der Elternverein Schüler und Lehrer mit ausgezeichneten Krapfen. Am selben Tag sahen die Schüler der 3. und 4. Klasse im St. Pöltner "Megaplex"-Kino den Film "Dream Girls".

Im Beisein von Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger, Bürgermeister Anton Fischer und weiteren Ehrengästen feierte die gesamte Schule recht launig und unterhaltsam die **Ernennung zum Schulrat** von SR Franz Wojta-Stremayr. (siehe Foto.)



NEUES VOM SENIORENBUND

Der "Bunte Nachmittag" des Seniorenbundes Hürm fand am 13. Jänner 2007 im GH Birgl statt. Obmann Max Luger konnte die Ehrengäste, sowie viele Mitglieder aus unserer Ortsgruppe begrüßen. Es waren auch sehr viele Senioren aus den Nachbarortsgruppen gekommen.

Die "Mandingos" sorgten für Musik und Gesang und die Senioren schwangen fleißig das Tanzbein. Die Überraschung des Nachmittags war, als sieben verkleidete Damen auf dem Tanzboden erschienen sind. Die Frauen sorgten für Fröhlichkeit, denn nach der Demaskierung brachten sie noch heitere selbstverfasste Gedichte zum Vortrag. Unserem Obmann überbrachten die Damen ein persönliches Geschenk und ein Gedicht dazu. Mit Tanz und Unterhaltung ging wieder ein gelungenes Faschingsfest zu Ende.

Der Ball des NÖ. Seniorenbundes im VAZ in St. Pölten und die Faschingsveranstaltungen der Nachbarortsgruppen wurden von unseren Mitgliedern gerne besucht.

vom vergangenen Jahr und fügte hinzu, daß für 2007 schon wieder viele Termine anstehen.

Die Theatergruppe der Hauptschule Hürm "Kraut und Rüben" spielte einige Kurzgeschichten. Die JVP unter der Leitung von Sandra Chmelik gestaltete die Tischdekoration, legte die Weihnachtsbäckerei auf und las auch eine Weihnachtsgeschichte vor. Die JVP arbeitet jedes Jahr aktiv mit und bringt somit zum Gelingen dieser Veranstaltung einen wichtigen Beitrag. Auch ein Gutschein für Konsumation wurde von der VP Ortsparteileitung an alle Senioren übergeben. Johannes Zuser und Max Luger bedankten sich im Namen der Senioren bei allen, die diese Weihnachtsfeier organisieren.



Weihnachtsfeier der Senioren



Die Senioren schwangen fleißig das Tanzbein!

Am 15. Dezember 2006 fand im Gasthaus Birgl in Inning die Seniorenweihnachtsfeier statt, veranstaltet von der VP Gemeindeparteileitung Hürm. Der Jugendchor "Fioritas" eröffnete die Feier mit einigen Gesangsstücken. Parteiobmann Johannes Zuser begrüßte die zahlreich erschienenen Senioren. Bgm. Anton Fischer und Seniorenbundobmann Max Luger freuten sich ebenfalls über den vollen Saal. Obmann Max Luger erläuterte die vielen Aktivitäten des Seniorenbundes



vl.n.r.: Fichtinger Gertraud, Thir Anna, Brychta Amalia, Frühwirth Josefa, Gastecker Aurelia, Lechner Stefanie und Janker Cäcilia.



Hürm, Lebensqualität pur



FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

16

FF HÜRM, JAHRESVERSAMMLUNG

Bei der 119. Jahreshauptversammlung der FF-Hürm am 20. Jänner 2007 durften wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Wir konnten auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken - wurden wir doch zu 97 technischen Einsätzen und 7 Brandeinsätzen gerufen!

Um unser Ausbildungsniveau auf höchsten Stand zu stellen, liegt unser Schwerpunkt natürlich bei zahlreichen Übungen und Schulungen. Dies ist notwendig, um unseren Gemeindegürgern den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten. Zu diesem Zweck ist es unumgänglich,

im Jahr 2008 ein LF-A (Löschfahrzeug) anzukaufen. Erste Verhandlungen diesbezüglich wurden bereits seitens der Gemeinde und Landesfeuerwehrverbandes durchgeführt, da nächstes Jahr aus Altersgründen (nach 25 Jahren) 1 Fahrzeug ausscheidet.

Am 16. Februar 2007 fand bereits eine Vorführung von Fahrzeugen durch die Fa. Rosenbauer statt. Der Kostenpunkt von ca. EUR 300.000,- ist natürlich ein Finanzierungsproblem für die Feuerwehr, wobei wir auf die Unterstützung durch Gemeinde und Bevölkerung hoffen.

24. März 2007 (8-12h)

Feuerlöscher- und Verbandskastenüberprüfung im FF Haus.

1.-3. Juni 2007

Gemütliches Wochenende

Herbst 2007

Feuerbeschau, betreffende Hausbesitzer werden rechtzeitig verständigt.



Die Feuerwehr Hürm erhielt Verstärkung. Weitere Infos unter www.ff-huerm.at

FEUERWEHRJUGEND HÜRM

Bei Interesse für die Jugendfeuerwehr können sich Kinder ab 10 jederzeit beim KDT der Feuerwehr Hürm BR. Thennemayer Roman anmelden.

Am 24. Februar 2007 wurde das Fertigungsabzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe in Kettenreith abgehalten. 17 unserer Jungkameraden waren sehr erfolgreich und haben das Abzeichen erhalten.

Am 18. November 2006 erfolgte die Erprobung (Die Feuerwehrinterne Überprüfung des Wissenstandes) im Feuerwehrhaus Hürm statt. 20 Jungkameraden haben mit

sehr gutem Erfolg bestanden und dadurch konnten die sechs Jungkameraden Gastecker Andreas, Huber Bernhard, Kinzl Rainer, Lanzenlechner Richard, Rötzer Sascha, Zuser Mathias

in den Aktivstand überstellt werden.



Die Feuerwehrjugend Hürm bei der Überprüfung des Wissenstandes.

www.ff-huerm.at



Hürm, Lebensqualität pur

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

ERSTE HILFE KURS

Das Rote Kreuz Kilb veranstaltet in der Zeit vom 23.03. bis 25.03.2007 wieder einen Erste-Hilfe-Kurs.

Kurszeiten:

Freitag, 23.03. von 17-20h,
Samstag, 24.03. von 09-18h
Sonntag, 25.03. von 10-15h

Dieser Kurs zählt für Führerscheinwerber, Betriebserssthelfer, angehende Rettungssanitäter und zur Auffrischung jedes Erste Hilfe Kurses !

Kursort: Rot-Kreuz-Haus Kilb,
Meierhofstrasse 1

RETTUNGS- SANITÄTER KURS

Im Anschluss an den Erste Hilfe Kurs planen wir einen Rettungssanitäter-Kurs um interessierten, engagierten und motivierten Personen unserer Umgebung die Möglichkeit zu bieten, ihre Ausbildung zum Rettungssanitäter in Kilb zu absolvieren. Die Termine dafür werden mit den Kursteilnehmern vereinbart. Diese Ausbildung beläuft sich auf 100 Stunden Theorie, mit anschließender 160 stündiger Praxis an der Ortsstelle, wobei die 16 Stunden des Erste Hilfe Kurses abzuziehen sind.

Kursort: Rot-Kreuz-Haus Kilb,
Meierhofstrasse 1

**bitte um Anmeldung unter:
0664/604 63 62060**

ROTES KREUZ KILB

Am 17. November 1974 wurde die Ortsstelle Kilb als dritte Ortsstelle der Bezirksstelle Melk gegründet.

Unter der Führung der Ortsstellenleiter Wilhelm Karl, Karl Pfrendl, Ferdinand Hinterberger, Edmund Heher und Dieter Wagner-Löffler, sowie deren Mitarbeiter wurde die Ortsstelle zu dem was sie heute ist. Mit knapp 50 Mitarbeitern und 25 Jugendlichen in drei Jugendgruppen zählt sie zu einer der schlagkräftigsten Rettungsdienststellen im Bezirk Melk.

Es wurden allein im letzten Jahr mehr als 28.000 freiwillige Stunden (2006), mit fast 2.000 Ausfahrten und mit fast 100.000 km (2006) in der Region durchgeführt. Unser **Einsatzgebiet** erstreckt sich weit über den Bereich von **Kilb, Hürm und Bischofstetten** in die umliegenden Gemeinden hinaus. Die Fahrzeuge sind

rund um die Uhr ausschließlich von freiwilligen Mitarbeitern besetzt! Zur Versorgung der Bevölkerung stehen in Kilb drei Einsatzfahrzeuge und ein Anhänger für Katastropheneinsätze zur Verfügung.

Damit die freiwillige Vollbesetzung der Ortsstelle für die Bevölkerung der Region gesichert bleibt, ist es jedoch auch bei uns erforderlich, immer wieder neue Mitarbeiter in der Region zu finden, die unser Team verstärken und unterstützen. Aktionen wie der jährliche Flohmarkt, Übungen mit den Feuerwehren des Versorgungsbereiches, und Vieles mehr runden das Rotkreuz-Jahr ab. Weitere Infos über uns, finden Sie unter www.rk-kilb.at

NOTFÄLLE ERKENNEN

Vor allem Zeichen bedrohlicher Erkrankungen wie Schlaganfall, Herzinfarkt oder Vergiftungen werden oft nicht sofort wahrgenommen. Der Rettungsnotruf: 144

Der Mitarbeiter der Rettungsleitstelle wird mit Ihnen gemeinsam die Notlage bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken und Ihnen helfen zu helfen.

Das Telefonat ist keine verlorene Zeit. Während Sie die Fragen beantworten und wichtige Informationen geben, informiert ein zweiter Mitarbeiter den

Rettungsdienst. Der Helfer am Telefon wird Sie unterstützen. Er wird Sie nicht alleine lassen.

Dafür wird um ihre Unterstützung gebeten:

- Wo ist der Unfallort?
- Ihre korrekte Rückrufnummer!
- Was ist vorgefallen?
- Wie alt ist der Patient?
- Ist Sie/Er bei Bewusstsein?
- Atmet Sie/Er?



Hürm, Lebensqualität pur



FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

18

Veranstaltungskalender

MÄRZ 2007

DATUM	ORT	EVENT	VERANSTALTER	
jeden Do.	ab 17h	GH Grasinger	Schmankerltag	GH Grasinger
01.03.	19.30h	Stockschützen	Infoevent (Elternabend)	Stockschützen
03.03.	18h	Wr. Stadthalle	Musicalfahrt Grease	Kulturfreunde Hürm
04.03.	09h	GH Schwaighofer	52. Generalversamml. ÖKB	ÖKB Hürm
04.03.	14h	Pfarrkirche	Kinderkreuzweg	Pfarre Hürm
10.03.	ab 9h	Pfarrhof	Tauschbasar Kinderartikel	Mütterrunde
11.03.	17h	HS Hürm	Musikschulkonzert	Musikschule Hürm
16.03.	19.30h	GH Birgl	Orts- Jugendtag JVP Hürm	JVP Hürm
18.03.	07.45h	Pfarrkirche	hl. Messe, Fastensuppe	Pfarre Hürm
22.03.	19.30h	Pfarrheim	Vortrag Christen/Islam	Kath. Bildungswerk
23.-25.3.	ab 9h	Thennemayer	Hausmesse Loosdorf	Fa. Thennemayer
23.03.	20h	GH Thier	Union Generalversammlung	Union Hürm
24.03.	8-12h	FF Haus Hürm	Feuerl., Verbandsk. Überprüf.	FF Hürm
31.03.	13.30h	GH Birgl	Gesellschaftsschnapsen	GH Birgl
31.03.	13h	Mehrzweckgeb.	Saubere Gemeinde	Gemeinde Hürm

APRIL 2007

DATUM	ORT	EVENT	VERANSTALTER	
jeden Do.	ab 17h	GH Grasinger	Schmankerltag	GH Grasinger
01.04.	07.45h	Pfarre	Palmweihe	Die Pfarre
01.04.	10-17h	GH Birgl	Osterausstellung	GH Birgl
03.04.	07.30h	Abf. Schule	Wientag f. HS	JVP
06.04.	19h	Kirchenplatz	Karfreitagsweg	KJ Hürm
09.04.	9h	Pfarrhof	Ostereiersuchen	ÖKB Hürm
14.04.	14h	GH Thier	Seniorenbund GV	Seniorenbund Hürm
ab 19.04.	ab 17h	GH Grasinger	Feuerflecken	GH Grasinger
21.+22.4.	nach hl. Messe.	Pfarrhof	Pfarrkaffee der Firmlinge	Firmlinge 2007
27.-29.4.	ganzt.	GH Birgl	Das Fest	FF Inning

www.huerm.at



Hürm, Lebensqualität pur



FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

19

Veranstaltungskalender

MAI 2007

DATUM	ORT	EVENT	VERANSTALTER
jeden Do. ab 17h	GH Grasinger	Feuerflecken	GH Grasinger
05.05.	14h Parkplatz	Maibaumkraxln, Bieranstich	Landjugend Hürm
06.05.	7.45h Pfarrkirche	Florianimesse	FF Hürm und Inning
11.05.	20h GH Schwaighofer	Frühlingskonzert	Musikverein
12.05.	14h GH Schwaighofer	Muttertagsfeier	Seniorenbund
12.05.	19h Pfarrkirche Hürm	Muttertags-Maiandacht	Elternverein & Pfarre
13.05.	12h GH Thier	Muttertagsessen	GH Thier
15.05.	18.30h Pfarrkirche	Bittgang zur Rundkapelle	Pfarre Hürm
17.05.	09h Pfarrkirche	Erstkommunion	Pfarre Hürm
18.05.	18h Sportanlage Hürm	LMT - Bugl Trophy	Stocksport Hürm
19.5.	ab 17h GH Renner	Mai-Fest	GH Renner
24.05.	19.30h GH Thier	Bildungsvortrag	Kath. Bildungswerk
26.05.	Schule Hürm	Fußwallfahrt Mariazell	Ganzberger Rudolf

JUNI 2007

DATUM	ORT	EVENT	VERANSTALTER
jeden Do. ab 17h	GH Grasinger	Feuerflecken	GH Grasinger
1.-3.06.	FF Hürm	Gemütliches Wochenende	FF Hürm
06.06.	19.30h GH Veigl Loosdorf	Raika Generalversammlung	Raika
09.06.	09h Pfarrkirche	Firmung	Pfarre Hürm
10.06.	08.45h Pfarrkirche	Jahresgedenktag ÖKB	ÖKB Hürm
17.06.	9-18h FS Sooß	Schulpräsentation	FS Sooß
22.06.	19h Inning	Sonnwendfeuer	Dorfjugend Inning
23.06.	18h Hürm (Zuser)	Sonnwendfeuer	FF Jugend
24.6.	07.45h Pfarrkirche	Pfarrkaffee	Jungschar
24.6.	13h Sportplatz	Sportfest der Union Hürm	Union Hürm
30.6.+1.7. ganzt.	GH Grasinger	Gartenfest	GH Grasinger

www.huerm.at



Hürm, Lebensqualität pur



ARBEITS- & WIRTSCHAFTSRAUM

GESCHENKGUTSCHEIN - TOLLER ERFOLG

Die Hürmer Wirtschaft und die MGM Hürm haben gemeinsam die Aktion "LQ-pur Geschenkgutschein" im Dezember 2006 gestartet. Durch die große Nachfrage mußte die geplante Auflage erweitert werden.

Der LQ-pur Geschenkgutschein hat einen Sachwert von EUR 10 und ist im Gemeindeamt während der Öffnungszeiten zu erwerben.

Der Gutschein kann bei derzeit 18 Firmen (Bäckerei Obruca, Bugl Anna, GH Birgl, GH Damals/Chmelik, GH Thier Josef, GH Schwaighofer, Feuerwehrtechnik Thennemayer, Friseur Christine, GOTTWALD Elektro – Foto – Wein, HATEC, KAIPO, Kaufhaus Thir, Kaufhaus Prosenbauer, Köberl Karl, Tapezierermeister Franz Haas, Thir Transporte, Tischlerei Zeilinger Wilhelm, Wohnstudio Thennemayer) durch "Schenken mit Freude" eingelöst werden. Mit dieser Aktion gehen wir mit den Bürgerinnen und



v.l.n.r.: GFGR Zuser Hannes, BGM Anton Fischer, NR Herta Mikesch, VBgm. Franz Thier, WB-Obmann Leopold Kaiblinger

Bürgern eine Partnerschaft ein, damit es auch in Zukunft ein florierendes Wirtschaftsleben gibt, und dadurch bestehende Arbeitsplätze

werden, sagt der Vertreter der Hürmer Wirtschaft Leopold Kaiblinger.

(Fotos auf dieser Seite: WB-Hürm)

BESUCH DER BETRIEBE DURCH NR MIKESCH

Im Jänner besuchte NR Herta Mikesch gemeinsam mit Leopold Kaiblinger, die Hürmer Betriebe. NR Herta Mikesch konnte sich von der Produktvielfalt der Hürmer Betriebe überzeugen, und die Unternehmerinnen und Unternehmer hatten auch die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit der Volksvertreterin zu besprechen.



Bild: NR Herta Mikesch bei der Fa. Heher.



Bild: NR Herta Mikesch bei Feuerwehrtechnik Thennemayer.